

QIAGEN ernennt Jonathan M. Pratt zum Vorstandsvorsitzenden

- **Jon Pratt verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung, zuletzt als Vorstandsvorsitzender der Filtration Group und zuvor bei Waters, Beckman Coulter Life Sciences und Pall**
- **Er wird zum 1. September 2026 die Nachfolge von Thierry Bernard als Vorstandsvorsitzender antreten**
- **QIAGEN bestätigt seinen Ausblick für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2026; die strategische Überprüfung wird fortgesetzt**

Venlo, Niederlande, 24. August 2026 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Ernennung von Jonathan M. Pratt zum Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. September 2026 bekannt gegeben. Er bringt mehr als 25 Jahre internationale Führungserfahrung in den Bereichen Life Sciences, Labortechnologien und Gesundheitswesen ins Unternehmen ein.

Jon Pratt war zuletzt Präsident und Vorstandsvorsitzender der Filtration Group und führte das Unternehmen bis zum Abschluss des Verkaufs an die Parker-Hannifin Corporation im August 2026. Zuvor war er als Senior Vice President der Waters Division bei der Waters Corporation und als Präsident von Beckman Coulter Life Sciences, einem Tochterunternehmen von Danaher, tätig und hatte leitende Führungspositionen bei der Pall Corporation inne.

Im Laufe seiner Karriere leitete er globale Geschäftsbereiche in den Bereichen Analysegeräte, Labortechnologien, Software, Verbrauchsmaterialien, Dienstleistungen und Bioprozessanwendungen. Seine Erfahrung umfasst die kommerzielle Steuerung, das Portfoliomanagement, den operativen Betrieb sowie die Organisationsentwicklung in Märkten mit engem Bezug zu QIAGENS Portfolio und Kundenworkflows.

Die Ernennung ist das Ergebnis eines umfassenden Auswahlprozesses. Ausschlaggebend für die Entscheidung für Jon Pratt waren seine globalen Branchenkenntnisse, seine internationale Führungserfahrung und seine nachweislichen Erfolge bei der Steigerung der Leistungsfähigkeit weltweit agierender Unternehmen. Er wird den Aktionärinnen und Aktionären außerdem auf einer außerordentlichen Hauptversammlung, die für das vierte Quartal 2026 geplant ist, zur Wahl als Geschäftsführer vorgeschlagen.

„Der Aufsichtsrat ist einstimmig zu dem Schluss gekommen, dass Jon Pratt die richtige Führungspersönlichkeit für die nächste Phase von QIAGEN ist“, sagte Stephen H. Rusckowski, Vorsitzender des Aufsichtsrats von QIAGEN. „Jon verbindet fundierte Kenntnisse unserer Märkte mit einer starken internationalen Erfolgsbilanz bei der Verbesserung der kommerziellen Umsetzung und der operativen Leistungsfähigkeit. Seine Erfahrung in den Bereichen Life Sciences und Labortechnologien ist für QIAGENS Portfolio und seine Kunden von unmittelbarer Relevanz. Wir sind überzeugt, dass er auf unserem starken Fundament aufbauen und unser Ziel eines soliden profitablen Wachstums erfolgreich weiter vorantreiben wird. Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich zudem Thierry Bernard für seine Führungsarbeit, seine zahlreichen Beiträge zu QIAGEN und seine Unterstützung bei der Sicherstellung von Kontinuität während dieses Übergangs danken.“

„QIAGEN ist eine Marke mit hoher Strahlkraft und großem Vertrauen in den Life Sciences und der Molekulardiagnostik, die für Wissenschaftlichkeit, Qualität und Technologien steht, die weltweit wichtige Laborworkflows unterstützen“, sagte Jon Pratt. „Was mich an QIAGEN besonders angesprochen hat, ist

die Kombination aus talentierten Teams, einem differenzierten Portfolio und engen Kundenbeziehungen. Meine erste Priorität wird es sein, den QIAGEN Teams und unseren Kunden zuzuhören, das Geschäft noch besser kennenzulernen und zu verstehen, wo wir unsere Prioritäten noch klarer setzen, die Umsetzung stärken und noch mehr Wirkung erzielen können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team unsere Vision, Verbesserungen im Leben möglich zu machen, weiter voranzutreiben.“

Thierry Bernard wird als Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer zurücktreten und noch bis Jahresende einen geordneten Übergang begleiten.

QIAGEN hat zudem erneut seinen Ausblick für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2026 bekräftigt. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin darauf, solides profitables Wachstum zu erzielen, indem es seine Wachstumsträger weiterentwickelt, die operative Effizienz verbessert und Kapital für die renditestärksten Zwecke einsetzt.

Wie bereits angekündigt, wird der Aufsichtsrat im Rahmen seiner strategischen Überprüfung und mit Unterstützung unabhängiger Finanz- und Rechtsberater auch künftig mögliche Optionen zur Wertschaffung für Aktionärinnen und Aktionäre sowie andere Stakeholder vor dem Hintergrund des eigenständigen Geschäftsplans von QIAGEN und der langfristigen strategischen Ziele des Unternehmens bewerten.

Über Jon Pratt

Jonathan M. „Jon“ Pratt ist eine international erfahrene Führungspersönlichkeit mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in den Bereichen Life Sciences, Labortechnologien und Gesundheitswesen. Vor seinem Wechsel zu QIAGEN war er Präsident und Vorstandsvorsitzender der Filtration Group, einem weltweit tätigen Unternehmen für Filtrations- und Trenntechnologien. Er führte das Unternehmen durch eine Phase anhaltenden Wachstums bis zum Abschluss des Verkaufs an die Parker-Hannifin Corporation im August 2026. Zuvor war er als Senior Vice President der Waters Division bei der Waters Corporation sowie als Präsident von Beckman Coulter Life Sciences, einem Tochterunternehmen von Danaher, tätig und hatte leitende Führungspositionen bei der Pall Corporation inne. Er hat einen Bachelor of Science in Chemie von der University of Reading im Vereinigten Königreich sowie einen MBA der Stern School of Business der New York University.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 30. Juni 2026 beschäftigte QIAGEN rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Diese Aussagen lassen sich anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie „glauben“, „hoffen“, „planen“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „könnte“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „würde“, „erwarten“, „voraussehen“, „schätzen“, „fortsetzen“, „anstreben“ oder ähnlicher Ausdrücke erkennen. Sofern sich die enthaltenen Aussagen auf QIAGENs Produkte, den Zeitplan für Entwicklung und Markteinführung, das Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, die finanziellen und operativen Prognosen, Wachstum und Expansion, Akquisitionen, Kollaborationen, Märkte, die Strategie oder die operativen Ergebnisse beziehen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf den zu erwartenden bereinigten Nettoumsatz, den Umsatz bestimmter Produkte, den Umsatz in bestimmten Regionen, den bereinigten Konzernumsatz, die Ausweitung der bereinigten operativen Marge, die Renditen für Aktionärinnen und Aktionäre, schrittweise Dividendenzahlungen, das Produktportfoliomanagement, Produkteinführungen (einschließlich der erwarteten Markteinführung unserer Sequenzierungslösungen, Testplattformen, Panels und Systeme), den Einsatz von KI-Technologie, Verbesserungen der operativen und finanziellen Hebelwirkung, Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar, Pläne für Investitionen in unser Portfolio und Verpflichtungen zum Aktienrückkauf, unsere Erwartungen hinsichtlich unserer bereinigten Steuerquote, Fälligkeit und Rückzahlung von Verbindlichkeiten, unsere Fähigkeit, das bereinigte Ergebnis je Aktie stärker als den Umsatz zu steigern, unsere Fähigkeit, die betriebliche Effizienz zu verbessern und eine disziplinierte Kapitalallokation aufrechtzuerhalten – gelten sie als zukunftsgerichtet. Derartige Aussagen basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen und sind mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit unserer Abhängigkeit von der Entwicklung und dem Erfolg neuer Produkte, der Steuerung von Wachstum und der Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten (einschließlich der Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Lieferkette), Schwankungen der Betriebsergebnisse, die Integration übernommener Unternehmen, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (einschließlich Schwankungen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage, der Höhe von Kundenbudgets, die entsprechenden Finanzierungszyklen sowie andere Faktoren wie Verzögerungen oder Begrenzungen bei der Genehmigung von Erstattungsbeträgen oder der Finanzierung durch das öffentliche Gesundheitswesen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen, Schwierigkeiten bei der erfolgreichen Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und bei der Herstellung solcher Produkte sowie unserer Fähigkeit, neue Produkte zu identifizieren, zu entwickeln und von denen der Wettbewerber abzugrenzen und zu schützen. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration erworbener Technologien und Unternehmen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, einschließlich Inflation und sich ändernde Zinssätze, wetter- oder transportbedingte Verzögerungen, Naturkatastrophen, Verstöße gegen die Cybersicherheit, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Nachfrage nach unseren Produkten und anderen Aspekten unseres Geschäfts oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Weitere Risiken sind Prozessrisiken, einschließlich Patentstreitigkeiten und Produkthaftung, Verpflichtungen zur Bedienung von Schulden sowie Schwankungen des Börsenkurses unserer Stammaktien. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus kürzlich erfolgten oder anstehenden Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F. Weiterführende Informationen sind außerdem den bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereichten Unterlagen von QIAGEN zu entnehmen.

Kontakt:

Public Relations

E-Mail: pr@QIAGEN.com

Investor Relations

E-Mail: ir@QIAGEN.com